

Fahrzeugzulassungen im November 2023

Flensburg, 5. Dezember 2023. 245.701 Personenkraftwagen (Pkw) wurden im November 2023 neu zugelassen und damit -5,7 Prozent weniger als im Vergleichsmonat. Die Anzahl der gewerblichen Neuzulassungen nahm um -4,1 Prozent ab, ihr Anteil betrug 64,9 Prozent, private Neuzulassungen gingen um -8,6 Prozent zurück. Insgesamt wurden in den ersten elf Monaten des Jahres +11,4 Prozent mehr Pkw neu zugelassen als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Unter den deutschen Marken erreichte BMW mit +15,8 Prozent das stärkste Zulassungsplus und einen Anteil von 8,9 Prozent, gefolgt von Mini (+9,1 %/1,6 %) und VW (+1,0 %/19,2 %). Für die weiteren deutschen Marken wies die Zulassungsstatistik im November Rückgänge aus, die bei Ford (-37,5 %/3,5 %), MAN (-18,3 %/0,0 %), Porsche (-17,5 %/0,9 %) und Mercedes (-11,4 %/9,9 %) zweistellig ausfielen. Bei Audi (-2,0 %/8,8 %) und Opel (-1,8 %/5,1 %) zeigten sich Rückgänge im einstelligen Bereich. Der größte Anteil an den Neuzulassungen entfiel mit 19,2 Prozent auf Volkswagen.

Unter den Importmarken mit einem Neuzulassungsanteil von 2,0 Prozent und mehr erreichte Skoda mit +41,1 Prozent das deutlichste Zulassungsplus, der Anteil betrug 6,4 Prozent. Auch bei Volvo (+22,2 %/2,2 %) und Seat (+21,2 %/4,6 %) zeigte sich im Berichtsmonat eine positive Entwicklung der Zulassungszahlen. Für die weiteren Marken mit einem Zulassungsanteil von 2,0 Prozent und mehr zeigte die Zulassungsbilanz im November Rückgänge, die bei Tesla mit -54,5 Prozent am deutlichsten ausfielen, ihr Anteil betrug 2,0 Prozent. Zweistellig waren die Rückgänge in der genannten Gruppe auch bei Fiat (-37,0 %/2,0 %), Toyota (-30,2 %/2,0 %), Renault (-24,1 %/2,3 %), Dacia (-22,5 %/2,2 %), Hyundai (-11,4 %/3,6 %) und Kia (-10,9 %/2,5 %).

Der größte Neuzulassungsanteil entfiel mit 29,2 Prozent auf das Segment der SUVs, der im Berichtsmonat um -5,3 Prozent geringer ausfiel als im Vorjahresmonat, gefolgt von der Kompaktklasse, deren Anteil, nach einem Plus von 1,0 Prozent, 17,2 Prozent betrug. Die Kleinwagen erreichten +7,5 Prozent und einen Anteil von 12,6 Prozent, die Geländewagen büßten -2,3 Prozent ein und erreichten einen Anteil von 12,0 Prozent. Die Mittelklasse erreichte einen Anteil von 10,8 Prozent (-14,4 %). Die Obere Mittelklasse erreichte mit +12,1 Prozent das deutlichste Zulassungsplus, ihr Anteil betrug 3,9 Prozent. Bei den Wohnmobilen zeigte sich ebenfalls

ein zweistelliger Zuwachs mit +10,5 Prozent, der Anteil betrug hier 1,4 Prozent. Bei allen weiteren Segmenten zeigten sich Rückgänge, die bei den Mini-Vans (-40,3 %/0,6 %), den Minis (-32,8 %/4,4 %), den Sportwagen (-26,7 %/0,6 %), den Großraum-Vans (-15,9 %/2,1 %), der Oberklasse (-14,3 %/0,9 %) und den Utilities (-12,4 %/3,6 %) jeweils zweistellig ausfielen.

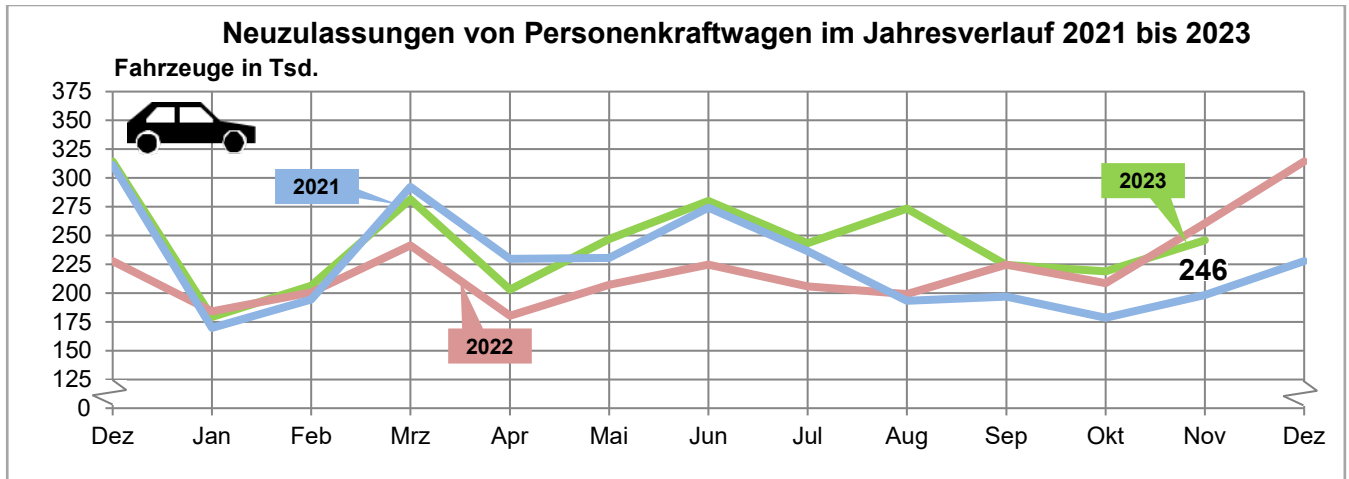
44.942 Elektro (BEV) Neuwagen kamen zur Zulassung, -22,5 Prozent weniger als im Vorjahresmonat, ihr Anteil betrug 18,3 Prozent. 78.587 Pkw und damit -11,0 Prozent weniger als im Vergleichsmonat waren mit einem hybriden Antrieb ausgestattet, darunter 18.124 Plug-in-Hybride, deren Anzahl um -59,3 Prozent zurückging und einen Anteil von 7,4 Prozent bewirkte. 81.734 Pkw waren mit einem Benzinantrieb ausgestattet, +12,5 Prozent mehr als im November des Vorjahres. Ihr Anteil betrug 33,3 Prozent. 39.470 Neuwagen waren mit einem Dieselantrieb ausgestattet, das waren -1,0 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Ihr Anteil betrug 16,1 Prozent. Es kamen 913 flüssiggasbetriebene Pkw zur Neuzulassung (0,4 %/-38,7 %) und 50 Pkw mit Erdgasantrieb (0,0 %/-58,0 %). Der durchschnittliche CO₂-Ausstoß der Pkw-Neuzulassungen im November betrug 111,2 g/km (+15,1 %).

Bei den Nutzfahrzeugen erreichten die Sattelzugmaschinen ein Plus von 11,6 Prozent, die Zugmaschinen insgesamt bilanzierten mit -0,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Die Kraftomnibusse erreichten ein Neuzulassungsplus von 5,1 Prozent. Die Zulassung fabrikneuer Lastkraftwagen (Lkw) lag im November um -2,3 Prozent unter dem Ergebnis des Vergleichsmonats. Die Neuzulassungen Sonstiger Kraftfahrzeuge (Kfz) nahmen um -20,5 Prozent ab.

Bei den Krafträdern zeigte sich im November ein Rückgang von -40,0 Prozent. Insgesamt wurden 287.555 Kfz und 19.478 Kfz-Anhänger (-14,5 %) neu zugelassen.

Der Gebrauchtwagenmarkt bilanzierte in der Zulassungsstatistik insgesamt freundlich. Im November wechselten insgesamt 594.611 Kfz (+7,1 %) und 32.622 Kfz-Anhänger (-2,6 %) die Halterin beziehungsweise den Halter.

Kontakt:
Stephan Immen, Telefon: +49 461 316-1293



Fahrzeugklasse	Neuzulassungen					Besitzumschreibungen				
	November 2023			Januar-November 2023		November 2023			Januar-November 2023	
	Anzahl	Veränderung gegenüber		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	Anzahl	Veränderung gegenüber		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
		Vormonat in %	Vorjahresmonat in %				Vormonat in %	Vorjahresmonat in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Krafträder	6.838	-46,7	-40,0	217.929	+1,8	19.176	-40,1	-17,5	447.781	-4,3
Personenkraftwagen	245.701	+12,2	-5,7	2.602.726	+11,4	530.918	+2,4	+8,7	5.599.461	+7,4
Kraftomnibusse	535	+21,9	+5,1	4.885	+20,8	388	+22,0	+10,5	4.741	-2,8
Lastkraftwagen	26.364	+12,2	-2,3	267.867	+17,9	33.039	+3,4	+5,6	359.937	+5,2
Zugmaschinen insgesamt	6.516	-5,3	-0,3	87.461	+9,4	9.837	+5,9	-6,0	116.539	-4,6
dar. Sattelzugmaschinen	3.308	+5,3	+11,6	40.506	+33,4	1.556	+3,5	+7,8	14.427	-4,7
Sonstige Kraftfahrzeuge	1.601	+17,5	-20,5	19.543	+2,3	1.253	+6,4	-7,5	15.031	-0,3
Kraftfahrzeuge zusammen	287.555	+8,9	-6,6	3.200.411	+11,1	594.611	+0,3	+7,1	6.543.490	+6,1
Kraftfahrzeuganhänger	19.478	-6,3	-14,5	259.381	-12,5	32.622	-3,5	-2,6	391.285	-0,4

Neuzulassungen von Personenkraftwagen im November 2023 nach Marken

Marke	November 2023		Veränderung gegenüber November 2022 in %	Januar-November 2023		Veränderung gegenüber Januar-November 2022 in %	
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	-	+
	1	2	3	4	5	6	7
AIWAYS	-	-	X	48	0,0		
ALFA ROMEO	502	0,2	+35,3	5.680	0,2		+79,4
ALPINE	36	0,0	+50,0	368	0,0		+34,8
ASTON MARTIN	36	0,0	-5,3	439	0,0		+26,9
AUDI	21.603	8,8	-2,0	226.999	8,7		+18,7
BENTLEY	54	0,0	-19,4	776	0,0	-9,9	
BMW	21.981	8,9	+15,8	209.277	8,0		+11,7
BYD	350	0,1	X	3.438	0,1		
CADILLAC	20	0,0	-60,0	297	0,0		+10,4
CITROEN	3.322	1,4	+46,0	37.305	1,4		+9,6
DACIA	5.407	2,2	-22,5	62.616	2,4		+19,9
DAF TRUCKS	-	-	X	2	0,0		
DS	206	0,1	-65,3	2.163	0,1	-29,2	
FERRARI	89	0,0	-17,6	1.597	0,1		+7,7
FIAT	5.035	2,0	-37,0	70.340	2,7		+4,3
FISKER	90	0,0	X	195	0,0		
FORD	8.500	3,5	-37,3	108.875	4,2	-7,0	
GWM	426	0,2	+3.450,0	4.255	0,2		+35.358,3
HONDA	539	0,2	-4,4	6.020	0,2	-14,9	
HYUNDAI	8.939	3,6	-11,4	97.000	3,7		+3,1
INEOS	139	0,1	X	873	0,0		
IVECO	58	0,0	+38,1	816	0,0	-4,0	
JAGUAR	205	0,1	-15,3	3.000	0,1		+2,5
JEEP	1.579	0,6	-26,0	13.296	0,5		+4,6
KIA	6.139	2,5	-10,9	69.641	2,7		+2,9
LADA	6	0,0	-77,8	149	0,0	-79,8	
LAMBORGHINI	74	0,0	+15,6	899	0,0	-2,8	
LAND ROVER	1.107	0,5	+19,5	12.924	0,5		+15,8
LEVC	-	-	-100,0	2	0,0	-93,3	
LEXUS	182	0,1	-45,7	2.995	0,1		+23,8
LOTUS	34	0,0	+142,9	305	0,0		+167,5
LUCID	17	0,0	X	92	0,0		
LYNK & CO	25	0,0	-94,4	2.267	0,1	-37,7	
MAN	67	0,0	-18,3	1.816	0,1		+30,2
MASERATI	54	0,0	-70,0	1.001	0,0		+1,4
MAXUS	4	0,0	X	47	0,0		
MAZDA	4.039	1,6	+21,0	42.187	1,6		+37,1
MERCEDES	24.446	9,9	-11,4	257.406	9,9		+19,6
MG ROEWE	1.673	0,7	+2,2	18.655	0,7		+67,1
MG ROVER	-	-	X	1	0,0		
MINI	4.040	1,6	+9,1	41.796	1,6		+14,3
MITSUBISHI	2.515	1,0	-11,9	16.971	0,7	-41,0	
MORGAN	7	0,0	+40,0	59	0,0	-6,3	
NIO	50	0,0	-47,4	1.224	0,0		+414,3
NISSAN	2.744	1,1	+8,4	29.444	1,1		+27,1
OPEL	12.571	5,1	-1,8	132.159	5,1		+3,9
PEUGEOT	3.985	1,6	-3,8	43.698	1,7		+11,7
POLESTAR	281	0,1	-83,2	6.023	0,2	-1,6	
PORSCHE	2.331	0,9	-17,5	31.004	1,2		+16,6
RENAULT	5.571	2,3	-24,1	59.289	2,3	-8,7	
ROLLS ROYCE	26	0,0	-33,3	306	0,0		+15,9
SEAT	11.237	4,6	+21,2	120.215	4,6		+20,6
SKODA	15.836	6,4	+41,1	154.209	5,9		+17,2
SMART	1.339	0,5	-7,0	15.655	0,6		+52,8
SSANGYONG	148	0,1	-5,1	2.105	0,1		+21,5
SUBARU	423	0,2	+24,8	4.369	0,2		+25,9
SUZUKI	1.884	0,8	-8,7	22.914	0,9		+65,4
TESLA	4.923	2,0	-54,5	59.684	2,3		+13,8
TOYOTA	5.017	2,0	-30,2	69.616	2,7	-3,2	
VOLVO	5.382	2,2	+22,2	38.682	1,5		+24,2
VW	47.279	19,2	+1,0	473.923	18,2		+10,1
SONSTIGE	1.129	0,5	+5,6	13.319	0,5		
INSGESAMT	245.701	100,0	-5,7	2.602.726	100,0		+11,4